

Großraum- und Schwertransporte (GST)

Pro Jahr berühren Hamburg rund 25 Millionen Tonnen Schwergüter, davon ein überwiegender Teil mit Ziel oder Quelle im Hamburger Hafen. Die Problemfelder des GST reichen von zeitlich nicht befriedigenden Genehmigungsverfahren über Mängel des VEMAGS-Systems, Brückenablastungen sowie mangelbehafteter Infrastruktur bis hin zu Wettbewerbsverzerrungen durch gebietsfremde Anbieter.

Was tut der VSH?

- Die Forderungen und Lösungsansätze mehrfach und immer wieder bei Politik und Verwaltung hinterlegen:
 - *Baustellenkoordinierung erweitern*
 - *GST bei Infrastrukturausbau und -sanierung berücksichtigen*
 - *VEMAGS und Genehmigungspraxis anforderungsgerecht weiterentwickeln*
- Regelmäßige Routinegespräche mit der Genehmigungsstelle Landesbetrieb Verkehr (LBV).
- Gespräche mit der Behörde für Inneres und Sport / Grundsatzangelegenheiten des Straßenverkehrs.
- Wenn möglich Hilfestellungen bei individuellen Problemen bei der Genehmigerteilung.
- Aktive Teilnahme beim Arbeitskreis GST bei der Handelskammer Hamburg.
- Aktive Mitwirkung im Arbeitskreis „Stahl- und Schwertransporte“ beim Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V.
- Mitwirkung an bundesweiten Positionspapieren zum GST.

Wir ebnen Wege.



Verband Straßengüterverkehr und Logistik Hamburg e.V. (VSH)

BERATUNG



Wir beraten Sie in allen Rechtsfragen und halten Sie zeitnah auf dem Laufenden mit tagesaktuellen und sparten-spezifischen Fachinformationen.

LOBBYARBEIT



Wir vertreten Ihre Anliegen gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit in Hamburg, Interessenvertretung mit dem BGL in Berlin und Brüssel.

NETZWERK



Wir haben Arbeitskreise eingerichtet, machen für Sie Themenabende und Infoveranstaltungen, fördern Networking unter Verbandskollegen und mehr.

Verband Straßengüterverkehr und Logistik Hamburg e.V. (VSH)
Bullerdeich 36, 20537 Hamburg
Tel.: 040 - 25 47 01 70, Fax: 040 - 25 47 01 75
E-Mail: info@vshhamburg.de
Internet: www.vshhamburg.de